

Produktname: HNK-1ST Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12134**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	48kDa

Antigen-Informationen

Genname	CHST10
Alternative Namen	CHST10; Carbohydrate sulfotransferase 10; HNK-1 sulfotransferase; HNK-1ST; HNK1ST; HuHNK-1ST
Gen-ID	9486.0
SwissProt ID	O43529
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CHST10 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 191–240

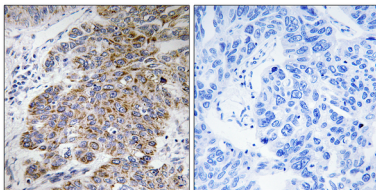
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein überträgt Sulfat auf die C-3-Hydroxylgruppe der terminalen Glucuronsäure von Protein- und Lipid-verknüpften Oligosacchariden. Es wurde erstmals als Sulfotransferase identifiziert, die auf das Glykan des humanen natürlichen Killerzellproteins HNK-1 wirkt; HNK-1 ist ein Kohlenhydrat, das an der neuronalen Entwicklung und synaptischen Plastizität beteiligt ist. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2011] Funktion: Es katalysiert die Übertragung von Sulfat auf Position 3 der terminalen Glucuronsäure von Protein- und Lipid-verknüpften Oligosacchariden. Es ist an der Biosynthese der HNK-1-Kohlenhydratstruktur beteiligt, einem sulfatierten Glucuronyl-Lactosaminyrest, der von vielen neuronalen Erkennungsmolekülen getragen wird und an Zellinteraktionen während der ontogenetischen Entwicklung sowie an der synaptischen Plastizität im Erwachsenenalter beteiligt ist. Möglicherweise indirekt an der synaptischen Plastizität des Hippocampus beteiligt, und zwar über seine Rolle in der HNK-1-Biosynthese. Ähnlichkeit: Gehört zur Sulfotransferase-2-Familie. Gewebespezifität: In fötalen Geweben wird es vorwiegend im Gehirn und schwach in Lunge, Niere und Leber exprimiert. Im Erwachsenenalter ist es stark im Gehirn, Hoden und Eierstock exprimiert, mittelstark im Herzen, Pankreas, Skelettmuskel, Milz und Thymus und schwach in anderen Geweben. Im Gehirn ist die Expression im Frontallappen am höchsten.

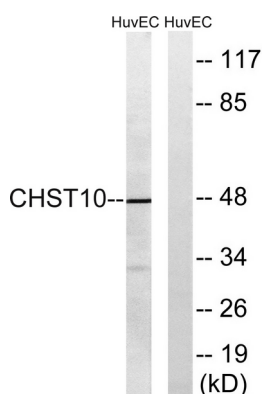
Forschungsbereich

-

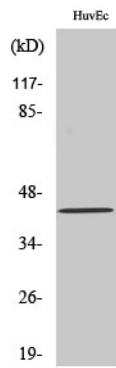
Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des CHST10-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des CHST10-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers HNK-1ST